



## **Ägypten - vom Nassersee zum Nil**

Rundreise inkl. Fluganreise nach Ägypten

Sehr geehrte Interessentin,  
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »Ägypten - vom Nassersee zum Nil«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an [info@viaronda.de](mailto:info@viaronda.de) senden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

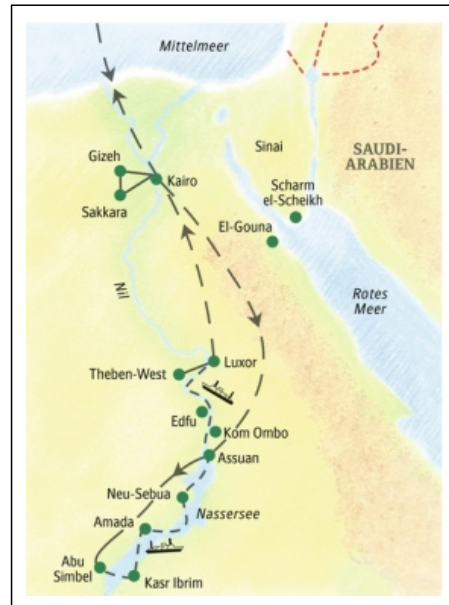
Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Reiseteam von viaronda.de

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über

<http://www.viaronda.de/rundreise-390-aegypten-vom-nassersee-zum-nil.html>

## Ägypten - vom Nassersee zum Nil

*Quirliger Auftakt dieser Studienreise: die Megacity Kairo, 20 Millionen Einwohner, ein Chaos mit orientalischem Charme! Wenn Ihnen unsere Stadterkundungen zu sehr in die Tiefe gehen, wählen Sie das Programm "light" und gehen, unterstützt vom Reiseleiter, in Eigenregie auf Erkundungsreise. Kaffeehäuser, Shoppingmall oder Oper - die Akzente setzen Sie! An Bord von zwei Kreuzfahrtschiffen - auf Nil und Nassersee - gleiten dann die Höhepunkte des alten Ägypten zwischen Abu Simbel, Assuan und Luxor an uns vorbei. Ein Schmankerl für Kenner: die geretteten Tempel am Nassersee.*



Reiseverlängerung möglich  
 Schwierigkeitsgrad: 2 von 5 Liegestühlen  
 Gruppenreise: 10-25 Teilnehmer

12-tägige KreuzfahrtStudienreise

### Reisebeschreibung:

#### 1. Tag: Willkommen in Kairo!

Vormittags Flug mit Lufthansa über Frankfurt nach Kairo. Ankunft nachmittags und Abendessen im Hotel. Alternativ nachmittags Flug mit Egypt Air von Frankfurt, München oder Wien nach Kairo und Abendessen über den Wolken. Wir kümmern uns um den Transfer ins Hotel. **Vier Übernachtungen in Kairo direkt am Nil.**

#### 2. Tag: Das Ägyptische Museum am Tahrir-Platz

"5000 Jahre Geschichte auf dem Weg in eine neue Ära!" Nach der Lotusrevolution vom Januar 2011 soll nichts mehr so sein, wie es vorher war. Die neue Ära begann am Tahrir-Platz. War Mubarak wirklich der letzte Pharao? 5000 Jahre Geschichte finden wir gleich daneben im Ägyptischen Museum. Ihr Studiosus-Reiseleiter erweckt die Megastars des antiken Ägypten zum Leben. Kairo aus der Nilperspektive erleben wir bei einer entspannenden Bootsfahrt rund um die Insel El-Gesirah: Villen, Nilclubs und Hausboote - das schicke Kairo zieht an uns vorbei. Demokratie will gelernt sein: Im El-Sawy-Kulturzentrum erfahren wir, wie die jungen Ägypter kulturell und politisch aufgeklärt werden. Orientalische Spezialitäten vom Feinsten stehen beim Begrüßungsabendessen auf dem Menüplan. **Optional** Lust auf Extratouren? Ihr Reiseleiter hat immer wieder Alternativen zum Programm parat. Das Wasser ist nicht Ihr Element? Dann verzichten Sie auf die Bootsfahrt und das Kulturzentrum. Eine nette Alternative: Sie fahren auf den nahe gelegenen Cairo Tower und betrachten die Metropole aus 187 m Höhe.

### **3. Tag: Die Pyramiden von Gizeh und Sakkara**

Nur eines der antiken Weltwunder überlebte bis heute: die Pyramiden von Gizeh. Beim Spaziergang um die Cheopspyramide nimmt man ihre Größe erst richtig wahr. Dann schauen wir dem Sphinx, dem steinernen Pyramidenwächter, tief in die Augen. An der Stufenpyramide von Sakkara übte der Baumeister Imhotep und baute steinerne Treppen zum Himmel. Kairo ist ein Magnet, und täglich strömen Tausende Ägypter in die Stadt. Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen eines Projekts, das einige nahe gelegene Dörfer unterstützt. Im Gespräch erfahren wir mehr über die Schattenseiten der Modernisierung und die Hoffnungen nach der Revolution.

### **4. Tag: Kairo orientalisch und literarisch**

Spiegelverglaste Hochhäuser neben Jugendstilvillen und alten Moscheen, orientalische Basare neben den Einkaufszentren der Moderne - Kairo ist eine Stadt der Kontraste, in der sich 20 Millionen Menschen drängen. Ein Chaos mit Charme! Liberaler Geist versus Fundamentalismus - wo stehen die ägyptischen Muslime heute? Viel Stoff für Diskussionen zwischen der Zitadelle Saladins und der Alabastermoschee. Dann gehen wir auf Spurensuche im ältesten Viertel Kairos, wo der Literaturnobelpreisträger Nagib Machfus lebte und Inspiration für seine Romane fand.

**Optional** Keine Lust auf einen Altstadttrudgang auf den Spuren von Nagib Machfus? Dann gehen Sie doch auf Entdeckungstour in den Khan-el-Khalili-Basar! Schnuppern Sie an den Duftfläschchen der Parfümhändler, durchstöbern Sie die Antiquitätenläden und die Stände mit bunten Tüchern und Kupferschalen. Hier findet garantiert jeder das passende Souvenir! Zwischendurch weckt ein Minztee wieder die Lebensgeister.

### **5. Tag: Weltwunder Abu Simbel**

Im Luftsprung geht es morgens nach Assuan und weiter im Bus mit Sonderkonvoi nach Abu Simbel. Welche Auswirkungen hat die Lotusrevolution für die Bewohner Nubiens? Was für eine Rolle spielt die Wüste für die Zukunft des Landes? "Pass der Entwicklung" - haben Sie davon schon mal was gehört? Fragen, denen wir während der Fahrt nachgehen können. 290 km. Check-in auf unserem Kreuzfahrtschiff. Ein Spaziergang bringt uns zu den kolossalen Statuen, die Ramses II. aus dem roten Fels hauen ließ. Unfassbar: Fast wäre das Lebenswerk des Königs im Nassersee versunken. Die Geschichte der Rettungsaktion durch die UNESCO klingt spannend wie ein Thriller! **Drei**

### **Übernachtungen an Bord der Nubian Sea.**

### **6. Tag: Amada und Ed-Derr**

Kurz nach Sonnenaufgang stehen die Fassaden der Tempel von Abu Simbel im besten Licht. Ansonsten: Ausschlafen und gemütlich frühstücken - ein Start in den Tag ganz nach unserem Geschmack! Das Schiff lichtet den Anker - langsam gleiten wir über den Nassersee. Der Tempel von Amada mit großartigen Reliefs, der Ed-Derr-Tempel - außen unscheinbar, innen ein Farbentraum. Spaziergänge zwischen den Tempeln tun gut. Nachts liegt unser Schiff in Neu-Sebua, und über uns glitzern die Sterne.

### **7. Tag: Wadi Sebua und Ed-Dakka**

Mehr nubische Tempelkunst: der Tempel von Wadi Sebua, von frühen Christen in eine Kirche verwandelt, und der Tempel von Ed-Dakka. Zurück an Bord treffen wir auf der Kommandobrücke Rais Ahmed, unseren Kapitän, der vom Alltag auf dem Nassersee erzählt und unsere Fragen beantwortet. Rücken Sie den Deckchair in die Sonne und räkeln Sie sich im Hier und Jetzt. Sie können aber auch im Bord-TV die Rettung der nubischen Tempel erleben. Abends erreichen wir Assuan, die Hauptstadt Nubiens.

### **8. Tag: Vom Nassersee zum Nil**

Den Kalabscha-Tempel retteten deutsche Archäologen vor den Fluten. Der ägyptische Dank: ein Tempeltor für das Berliner Museum. Vom Hochdamm blicken wir zurück auf den Nassersee. Die Staaten am Oberlauf des Nils beanspruchen einen größeren Anteil am Nilwasser - ein Konflikt bahnt sich an. Mit dem Motorboot fahren wir zur Nilinsel Elephantine, wo uns Mohammed sein Dorf zeigt. Wie gehen die Nubier mit dem Untergang ihrer Kulturgüter um, wie leben sie heute? Das können wir beim Minztee mit Mohammed diskutieren. Wir ziehen auf unser neues schwimmendes Hotel auf dem Nil um. Nach dem Mittagessen segeln wir mit einer traditionellen Feluka - wenn der Wind es erlaubt - am Mausoleum des Aga Khan und am Old Cataract Hotel vorbei, wo Agatha Christie den "Tod auf dem Nil" ausheckte. **Drei Übernachtungen an Bord der La Traviata.**

**Optional** Wenn Sie auf den Segeltörn verzichten wollen, entdecken Sie das afrikanisch anmutende Basarviertel - probieren Sie einen frisch gepressten Zuckerrohrsaft an der Safttheke, schnuppern Sie an Safran, Kreuzkümmel, Zimt und Vanille!

### **9. Tag: Tempel von Philae und Kom Ombo**

Im Tempel von Philae (UNESCO-Kulturerbe) auf der Nilinsel Agilkia erwartet uns die Göttin Isis. Auf dem Rückweg dürfen wir noch einmal staunen: ein unvollendeter Obelisk - unfassbare 1200 t schwer! Mittags sticht unser Nilschiff in See. Der Tempel von Kom Ombo taucht in einer Nilschleife auf: Krokodile, Falken, Kühe - die Ägypter verehrten gerne Götter in Tiergestalt. Kofta, Schisch Kebab und Taboulé - heute wird in der Schiffsküche orientalisches gekocht!

**Optional** Sie haben genug Tempel gesehen? Wenn Sie etwas abenteuerlustig sind und Interesse an authentischem Landleben haben, dann machen Sie stattdessen einen Ausflug zum Viehmarkt nach Darau. Das Dorf liegt 40 km von Assuan entfernt, sein Viehmarkt ist der größte in Oberägypten. Kühe, Wasserbüffel, Schafe, Ziegen, Esel - hier findet man alles, was das Herz des Viehzüchters begehrt.

### **10. Tag: Die Tempel von Edfu und Luxor**

Ein Höhepunkt im sanften Licht des Morgens: Der Tempel von Edfu - bewacht vom Falkengott Horus - gibt noch immer Rätsel auf. Deutsche Wissenschaftler arbeiten bis heute an der Entzifferung der Schriften. Vom Schiffsdeck aus gleiten Uferwelten an uns vorbei: Frauen waschen Wäsche, Kinder planschen im Wasser und winken uns fröhlich zu. Warum sind sie eigentlich nicht auf der Schule? Gehören sie etwa zu den 35 % Analphabeten des Landes? Abends in Luxor begegnen wir im beleuchteten Luxor-Tempel dem Fruchtbarkeitsgott Amun-Min.

### **11. Tag: Theben: Gräber und Tempel**

In Luxor tauschen wir vormittags die Schiffsplanken gegen das Hotel. Im Hatschepsut-Tempel begegnet uns die einzige "Frau Pharao" der Geschichte. Für Ihren Reiseleiter Gelegenheit, Brücken zur Stellung der Frau im Ägypten von heute zu schlagen. Das Tal der Könige, Totenstadt der Pharaonen, ist eine Schatzkammer der Archäologie, die altägyptischen Könige haben keinen Aufwand bei der Ausschmückung ihrer Gräber gescheut. Ein letzter Höhepunkt: Hinter den Toren der Tempelstadt von Karnak lauern Geschichte und Geschichten. Obelisken, Statuen, Verse in Stein und ein Wald aus 134 Säulen zum Ruhme des Gottkönigs Amun. 30 km.

### **12. Tag: Massalama ? gute Reise!**

Morgens Flug mit Egypt Air nach Kairo und weiter nach Frankfurt, München, Berlin oder Wien. Gäste von Lufthansa fliegen im Laufe des Vormittags mit Egypt Air nach Kairo und nachmittags mit Lufthansa weiter nach Frankfurt. Vom 1.1. bis 24.3.2012 erfolgt bei Lufthansa-Flügen der Rückflug von Luxor nach Kairo bereits kurz nach Mitternacht, gegen 4.30 Uhr nachts geht es mit Lufthansa weiter nach Frankfurt.

## **Weitere Infos:**

---

### **Gesundheitshinweise**

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter [www.diplo.de/gesuenderreisen](http://www.diplo.de/gesuenderreisen) finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

### **Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen**

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

### **Ägypten**

Eine Gelbfieberimpfung ist bei Einreise aus Infektionsgebieten sowie Einreise aus Belize und Costa Rica vorgeschrieben. Bei direkter Einreise aus Deutschland ist keine Gelbfieberimpfung notwendig. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts (RKI) für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen (siehe <http://www.rki.de>).

Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln, Pneumokokken und Influenza.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Meningokokkenmeningitis (ACWY), bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut und Typhus empfohlen. Wegen der relativ hohen Zahl menschlicher Fälle von Vogelgrippe (H5N1) ist zudem eine Gripeschutzimpfung auch unabhängig von den RKI-Empfehlungen aus epidemiologischen Gründen für alle Reisenden zu erwägen!

Ein geringes Malariarisiko kann saisonal im Gouvernement al-Fayyum bestehen, obwohl seit Jahren keine Fälle mehr gemeldet wurden. Das übrige Land gilt als malariafrei.

Eine Chemoprophylaxe ist auch im Fayoum nicht notwendig.

Allerdings ist insbesondere im Hinblick auf andere durch Insekten übertragbare Erkrankungen (z.B. West-Nile-Fieber, Leishmaniose, Filariose, Rift-Valley-Fieber) eine Exposition prophylaxe (helle, körperbedeckende Kleidung, Moskitonetz, Repellentien) ratsam.

Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und Bluttransfusionen besteht grundsätzlich ein Risiko. Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften empfohlen.

die Erkrankung ist extrem verbreitet. Übertragungsrisiko besteht insbesondere bei direktem Blutkontakt. In diesem Zusammenhang müssen auch Prozeduren wie Körperpiercing, Nadelstichtätowierungen, Rasuren oder Maniküre kritisch gesehen werden und sollten unterbleiben!

Sehr häufig in Ägypten! Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene ließen sich allerdings viele Durchfallerkrankungen vermeiden.

Bitte lesen sie hierzu auch das entsprechende Merkblatt unter folgendem link:

<http://www.auswaertiges-amt.de/cae/servlet/contentblob/333306/publicationFile/3270/DurchfallMerkblatt.pdf>

Es ist zu menschlichen Erkrankungen und Todesfällen gekommen. Das Risiko für Reisende ist aber sehr gering. Kontakt zu Geflügel trotzdem möglichst meiden. Bei Genuss von gekochten oder gebratenen Geflügelgerichten besteht kein Infektionsrisiko.

Die Gefahr der Übertragung von Schistosomiasis besteht bei Süßwasserkontakt (insbesondere Nildelta, Niltal, Nebenflüsse). Baden sollte daher dort grundsätzlich unterlassen werden.

In Kairo ist eine ausreichende Versorgung gewährleistet. Die medizinische Versorgung außerhalb Kairos hat sich in den letzten Jahren zwar deutlich verbessert, dennoch entspricht sie nach wie vor selbst in den Haupttouristenzentren oft nicht westeuropäischem Standard. Grundsätzlich ist für alle Reisenden eine Auslandskrankenversicherung mit Rückholoption im Notfall dringend zu empfehlen. Die GKV deckt keine Behandlung in Ägypten ab!

Alle Reisenden sollten Sie sich rechtzeitig vor der Reise durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen Tropenmediziner/Reisemediziner beraten lassen, siehe z.B.: <http://www.dtg.org/> oder <http://www.frm-web.de>.

Bitte beachten Sie neben unserem generellen Haftungsausschluss den folgenden wichtigen Hinweis: Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Für Ihre Gesundheit bleiben Sie selbst verantwortlich.

Unverändert gültig seit: 26. April 2012

### **Aktueller Hinweis zur Vogelgrippe**

In Ägypten ist im März 2006 erstmals der hochpathogene H5N1-Virus bei Zuchtgeflügel und in Folge auch bei Menschen aufgetreten. Die örtlichen Behörden haben umgehend reagiert und - in Übereinstimmung mit dem weltweit geltenden Vorsorgeplan der WHO - weitreichende Maßnahmen zur Eindämmung des Virus umgesetzt. Da der Virus bisher nur durch sehr engen Kontakt zu infizierten Tieren auf den Menschen übertragen wurde, sehen die Gesundheitsbehörden derzeit keine erhöhte Gefährdung für Ägypten-Reisende. Sie empfehlen jedoch unbedingt, jeden Kontakt zu lebendem Geflügel zu meiden: Dieser kann z.B. beim Besuch von Marktbereichen, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird, bestehen. Aus diesem Grund haben die Behörden in Reaktion auf diese Erkrankungsfälle ein EU-weites Einfuhrverbot für Geflügelprodukte aus Ägypten verhängt: Vielen Dank für die Beachtung dieses Verbots.

Seit März 2006 sind immer wieder neue Fälle von erkrankten Menschen bekannt geworden. Den Empfehlungen der Behörden folgend, verzichten wir bei allen unseren Ägypten-Reisen auf den Besuch von Märkten, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird. Obwohl der Verzehr von gut gegartem Geflügelfleisch und gekochten Eier als unbedenklich gilt, haben wir vorsorglich unsere Leistungspartner angewiesen, bis auf Weiteres auf unseren Reisen nach Ägypten kein Geflügelfleisch zu servieren.

**Sicherheit geht vor!**

Ergänzend zu den allgemeinen Sicherheitsinformationen in den Ländereinführungsseiten unserer Kataloge übersenden wir Ihnen zusammen mit diesen Unterlagen eine detailliertere Einschätzung der aktuellen Sicherheitslage für Ihr Reiseland, sowie den derzeit aktuellsten Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes.

### **Recht auf kostenlose Umbuchung bis vier Wochen vor Abreise**

Bei Reisen nach Ägypten bieten wir Ihnen das Recht, Ihre Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn kostenfrei auf ein anderes Reiseziel bzw. einen anderen Termin umzubuchen.

Sehr geehrter Reisegast,

Sicherheit auf Reisen ist ein wichtiges Thema, das wir als Reiseveranstalter sehr ernst nehmen. Wir betrachten es als unsere Pflicht, Sie über die derzeitige Sicherheitslage in Ägypten zu informieren und übersenden Ihnen daher zusammen mit diesem Schreiben den aktuellen Sicherheitshinweis des deutschen Auswärtigen Amtes. Den jeweils aktuellen Sicherheitshinweis finden Sie auch im Internet unter [www.diplo.de/sicherreisen](http://www.diplo.de/sicherreisen), die Sicherheitshinweise des österreichischen Außenministeriums und des Eidgenössischen Departments für Auswärtige Angelegenheiten (EDA) unter [www.bmaa.gv.at](http://www.bmaa.gv.at) bzw. unter [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch).

Die Phase nach dem Sturz des langjährigen Präsidenten Husni Mubarak im Februar 2011 ist nach wie vor von regen politischen Aktivitäten, der Gründung neuer Parteien, aber auch von Demonstrationen und vereinzelt gewalttätigen politischen, sozialen und religiösen Auseinandersetzungen geprägt. Grundsätzlich hat sich die innenpolitische Lage jedoch seit April 2011 so weit beruhigt, dass wir ab diesem Zeitpunkt unsere Ägyptenreisen durchführen konnten. Streiks, Proteste und Demonstrationen einzelner Gruppierungen sind aber - im Vorfeld der Präsidentenwahlen und wegen der zunehmend schwierigen Wirtschaftslage im Land - weiterhin möglich. Da der Tahrir-Platz und die umliegenden Straßen in der Innenstadt von Kairo Hauptschauplatz der Proteste geblieben sind, verzichten wir bis auf Weiteres auf Hotelübernachtungen in unmittelbarer Nähe des Tahrir-Platzes.

Unabhängig von den politischen Umwälzungen besteht im ganzen Land die terroristische Bedrohung fort: Sie kann sich, wie vergangene Anschläge insbesondere auf der Sinai-Halbinsel zeigen, auch gegen ausländische Touristen richten. Die ägyptischen Behörden reagieren mit umfassenden Sicherheitsmaßnahmen auf diese Bedrohung: Die Präsenz der Polizei an touristisch interessanten Orten und Einrichtungen wie Hotels und Besichtigungspunkten wurde nach dem Sturz Mubaraks erneut hochgefahren, auf vielen Überlandstrecken gibt es feste Kontrollposten. Auch wir haben auf die Gefährdung im Land reagiert und fordern unsere Reiseleiter insbesondere beim Besuch von Märkten und touristischen Besichtigungspunkten zu erhöhter Wachsamkeit auf. Zudem sind alle unsere Reiseleiter und Leistungspartner angewiesen, Demonstrationen und Protestkundgebungen weiträumig zu meiden. Selbstverständlich bieten wir bei keiner unserer Ägyptenreisen Ausflüge in Gebiete an, in denen nach Einschätzung des Auswärtigen Amtes aktuell eine erhöhte Gefährdung besteht. Dies gilt insbesondere auch für abgelegene und nicht hinreichend geschützte Gebiete der Sahara, von deren Besuch das Auswärtige Amt in allen Ländern der Sahara-Region nach wie vor dringend abrät. Da viele Unfälle auf ägyptischen Straßen von übermüdeten Fahrzeuglenkern verursacht werden, haben wir zudem die Fahrer aller für uns im Lande tätigen Busunternehmen verpflichtet, die strengen deutschen Bestimmungen bei den täglichen Lenk- und Ruhezeiten einzuhalten.

Unsere Erfahrung zeigt, dass umsichtiges Verhalten Ihrerseits sowie eine gut geplante und mit einem langjährig bewährten Partner durchgeführte Reise größtmögliche Sicherheit bieten. Eine konkrete Sicherheitsgefährdung sehen wir nicht.

Selbstverständlich beobachten wir zusammen mit unseren Partnern vor Ort die Situation im Land sehr aufmerksam. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes bis zu Ihrer Abreise ändern, werden wir Sie umgehend informieren. Auf keinen Fall werden wir Sie einer absehbaren Gefahr aussetzen, Sicherheit steht bei uns immer an erster Stelle.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Studiosus-Team

Stand: 26. April 2012

## **Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes**

**Weltweiter Hinweis** Unverändert gültig seit: 23. November 2011

Die weltweite Gefahr terroristischer Anschläge besteht fort.

Vorrangige Anschlagstiele sind Orte mit Symbolcharakter. Dazu zählen Regierungs- und Verwaltungsgebäude, Verkehrsinfrastruktur (insb. Flugzeuge, Bahnen, Schiffe), Wirtschafts- und Tourismuszentren, Hotels, Märkte, religiöse Versammlungsstätten sowie generell größere Menschenansammlungen. Es kommt unter anderem zu Sprengstoffanschlägen, Angriffen mit Schusswaffen, Entführungen und Geiselnahmen.

Der Grad der terroristischen Bedrohung ist von Land zu Land unterschiedlich. Eine Anschlaggefahr besteht insbesondere in Ländern und Regionen, wo bereits wiederholt Terrororganisationen aktiv waren, wo Terroristen über Rückhalt in der lokalen Bevölkerung verfügen oder wo Anschläge mangels effektiver Sicherheitsvorkehrungen vergleichsweise leicht verübt werden können. Informationen über Terrorgefahren finden sich in den länderspezifischen Sicherheitshinweisen. Diese werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die Gefahr, Opfer eines Anschlages zu werden ist im Vergleich zu anderen Risiken, die Reisen ins Ausland mit sich bringen, wie Unfällen, Erkrankungen oder gewöhnlicher Kriminalität, vergleichsweise gering.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allen Reisenden nachdrücklich ein sicherheitsbewusstes und situationsgerechtes Verhalten. Reisende sollten sich vor und während einer Reise sorgfältig über die Verhältnisse in Ihrem Reiseland informieren, sich situationsangemessen verhalten, die örtlichen Medien verfolgen und verdächtige Vorgänge (zum Beispiel unbeaufsichtigte Gepäckstücke in Flughäfen oder Bahnhöfen, verdächtiges Verhalten von Personen) o.ä.) den örtlichen Polizei- oder Sicherheitsbehörden melden.

**Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes Ägypten** Stand: 26. April 2012

**Aktuelle Hinweise Reisen nach Ägypten sollten bis auf weiteres auf den Großraum Kairo, Alexandria, die Urlaubsgebiete am Roten Meer, die Touristenzentren in Oberägypten (insbes. Luxor, Assuan, Nilkreuzfahrten) und auf geführte Touren in der Weißen und Schwarzen Wüste beschränkt werden. Von Reisen in die übrigen Landesteile wird aufgrund der nach wie vor unübersichtlichen und unsteten Sicherheitslage weiterhin abgeraten. Überlandfahrten zwischen den oben genannten Städten bzw. Landesteilen sollten - wo möglich - vermieden werden. Von nächtlichen Überlandfahrten wird generell abgeraten. Auf dem Sinai und im ägyptisch-israelischen sowie im ägyptisch-libyschen Grenzgebiet ist besondere Vorsicht geboten. Anfang des Jahres kam es im Sinai zu vereinzelt, kurzfristigen Entführungen / Geiselnahmen. Reisenden in Ägypten wird allgemein dringend empfohlen, Menschenansammlungen und Demonstrationen weiträumig zu meiden und die örtliche Medienberichterstattung aufmerksam zu verfolgen. Dies gilt insbesondere im Lichte der anstehenden Präsidentschaftswahlen (erster Wahlgang 23./24. Mai; evtl. Stichwahl am 16./17. Juni).**

Vor dem Hintergrund der prekären wirtschaftlichen und sozialen Situation weiter Teile der Bevölkerung ist in den letzten Monaten ein genereller Anstieg der Allgemein-Kriminalität (Banküberfälle, Car-Jackings, Handtaschenraub; vereinzelt auch mit Waffengewalt) zu beobachten.

Die nachfolgenden landesspezifischen Sicherheitshinweise gelten im Licht der aktuellen Hinweise fort:

**Landesspezifische Sicherheitshinweise** Jährlich verbringen ca. eine Million deutscher Touristen ihren Urlaub in Ägypten. Das Land verfügt über eine gut ausgebaute touristische Infrastruktur. Für die ganz überwiegende Mehrheit der deutschen Reisenden verlaufen die Aufenthalte im Land ohne Probleme. Gleichwohl sollten bei einer Reise nach Ägypten die nachfolgenden Hinweise unbedingt beachtet werden:

**Terrorismus, Entführungsrisiken (insbes. Südwesten Ägyptens / Sinai)** Das Auswärtige Amt rät von Reisen in entlegene, nicht hinreichend durch wirksame Polizei- oder Militärpräsenz

**gesicherte Gebiete der Sahara und ihrer Randbereiche eindringlich ab.** Eine effektive Sicherung dieser unbewohnten weiten Region ist nicht zu gewährleisten. Dieser Sicherheitshinweis gilt nicht für besser gesicherte Reiseziele wie Abu Simbel, Assuan oder die zwischen Luxor und Siwah gelegenen Oasen.

Im Sinai, insbesondere im Nord-Sinai, ist die Sicherheitslage weiterhin angespannt. Anschlags- und Entführungsrisiken u. a. für touristische Ziele, an denen regelmäßig westliche Staatsangehörige verkehren, können nicht ausgeschlossen werden.

Wegen der wirtschaftlich schwierigen Lage von Teilen der Bevölkerung der Grenzregion im Nord-Sinai kommt es in der Gegend immer wieder zu gewalttätigen Ausschreitungen und Straßenblockaden. Es ist ein erhöhtes Entführungsrisiko erkennbar. Zu erhöhter Vorsicht wird geraten.

Seit dem 29. Mai 2011 ist der Grenzübergang Rafah zwischen Ägypten und dem Gazastreifen, der zuvor nur unregelmäßig benutzt werden konnte, wieder von ägyptischer Seite für den Personenverkehr geöffnet. Diese Öffnung gilt nach Angaben der ägyptischen Behörden - nur - für Palästinenser mit gültigen Ausweispapieren der Palästinensischen Behörde. Einige Personengruppen brauchen dafür ein ägyptisches Visum, andere nach ägyptischen Angaben nicht, z.B. Inhaber eines gültigen Drittstaatenvisums etwa für die Schengenstaaten. Für andere Staatsangehörige, auch für Deutsche, bleiben nach ägyptischen Angaben die bisher bestehenden restriktiven Regelungen für den Grenzübertritt in Rafah unverändert bestehen, nach denen nur bei Vorliegen einer vorher eingeholten ägyptischen Sondergenehmigung der Grenzübertritt erlaubt wird. Es ist weiterhin damit zu rechnen, dass es bei Ein- und Ausreisen wg. Hindernissen auf palästinensischer und/oder ägyptischer Seite zu langen Wartezeiten kommen kann. Von palästinensischer Seite ist es in den letzten Wochen bereits zu mehrtägigen Schließungen des Grenzüberganges gekommen.

Anschläge auf Hotels und Touristenziele gab es zuletzt im Februar 2009. Anschlags- und Entführungsrisiken u. a. für touristische Ziele, an denen regelmäßig westliche Staatsangehörige verkehren, können nicht ausgeschlossen werden.

**Minengefahr** Wegen unzureichend gekennzeichnete Minenfelder ist besondere Vorsicht abseits regulärer Straßen und Wege auf dem Sinai, in einigen nicht erschlossenen Küstenbereichen des Roten Meeres, am nicht erschlossenen Mittelmeerküstenstreifen westlich von El Alamein und in Grenzregionen zu Sudan und Libyen geboten.

**Straßen-, Schiffs- und Luftverkehr** Im Straßenverkehr besteht wegen des oft riskanten Fahrverhaltens der Verkehrsteilnehmer erhöhte Unfallgefahr. Dies gilt vor allem bei der Benutzung von Reise- und Minibussen. Von nächtlichen Überlandfahrten wird auch deshalb dringend abgeraten. Die Sicherheitsstandards auf den Fährschiffen, wie sie etwa zur Passage über das Rote Meer eingesetzt werden, entsprechen nicht immer internationalen Standards.

Die Sicherheitskontrollen an den ägyptischen Flughäfen sind teilweise unzureichend.

Allgemeine Informationen finden Sie auf der Website der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kairo unter [www.kairo.diplo.de](http://www.kairo.diplo.de)

## **Haftungsausschluss**

Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amtes. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in Ihrer Verantwortung. Diese kann Ihnen vom Auswärtigen Amt nicht abgenommen werden. Hinweise auf besondere Rechtsvorschriften im Ausland betreffen immer nur wenige ausgewählte Fragen. Gesetzliche Vorschriften können sich zudem jederzeit ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon unterrichtet wird. Die Kontaktaufnahme mit der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Ziellandes wird im Zweifelsfall empfohlen. Das Auswärtige Amt rät dringend, die in den Reise- und Sicherheitshinweisen enthaltenen Empfehlungen zu beachten sowie einen Auslands-Krankenversicherungsschutz mit Rückholversicherung abzuschließen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Ihnen Kosten für erforderlich werdende Hilfsmaßnahmen in Rechnung gestellt werden. Dies sieht das Konsulargesetz vor.

Auswärtiges Amt  
Bürgerservice  
Arbeitseinheit 040  
D-11013 Berlin  
Tel.: (030) 5000-2000  
Fax: (030) 5000-51000

## **Im Reisepreis enthaltene Leistungen:**

Im Reisepreis enthalten

Linienflug (Economy) mit Egypt Air von Frankfurt oder München nach Kairo und zurück

Inlandsflüge (Economy) mit Egypt Air oder Egypt Air Express von Kairo nach Assuan und zurück von Luxor

Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 Euro)

Transfers/Ausflüge in bequemen Reisebussen (Klimaanlage)

5 Übernachtungen mit Halbpension (Abendessen, Frühstück) in Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool

Schiffsreise und je 3 Übernachtungen mit Vollpension auf der Nubian Sea und der La Traviata (Außenkabinen)

Doppelzimmer/Zweibettkabine mit Bad oder Dusche und WC

bei Studiosus außerdem inklusive

Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleiter

Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Spezialitätenessen am 2. Tag

Bootsfahrt in Kairo

Segelbootfahrt auf dem Nil

Fahrt im Sonderkonvoi von Assuan nach Abu Simbel

Eintrittsgelder (ca. 120 Euro)

Visagebühren (ca. 15 Euro)

Trinkgelder im Hotel und an Bord

Reiserücktritts/abbruchversicherung (ca. 50 Euro)

Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 Euro)

### **Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)**

---

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

4 Nächte in **Kairo** im Sheraton\*\*\*\*\*

3 Nächte in **Nassersee** im MS Nubian Sea\*\*\*\*+

3 Nächte in **Nilkreuzfahrt** im MS La Traviata\*\*\*\*\*

1 Nacht in **Luxor** im Sonesta St. George\*\*\*\*\*

### **Ermäßigungen:**

---

Kinderermäßigung bis 21 Jahre \_\_\_\_\_ 5 %

### **Hinzubuchbare Optionen:**

---

Azubi- und Studentenermäßigung (18 bis 25 Jahre) \_\_\_\_\_ -5% pro Person

Bitte beachten Sie, dass alle Reiseinformationen auf den Angaben des Veranstalters beruhen und ohne Gewähr erfolgen. Leistungs-, Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Verfügbarkeit freier Plätze von Ihrem gewünschten Abfahrtsort oder in Ihrer gewünschten Unterkunft kann sich täglich ändern.



Der Reisepreis beinhaltet den Transfer.

### Gewünschter Reiseterrmin

Diese Reise ist buchbar, so lange Plätze verfügbar sind, spätestens jedoch 14 Tage vor Reisebeginn!

Mo 15.10.2012 - Fr 26.10.2012 (12 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.395 € pro Person  
  Personen im Einzelzimmer 2.990 € pro Person

Mo 12.11.2012 - Fr 23.11.2012 (12 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.345 € pro Person  
  Personen im Einzelzimmer 2.930 € pro Person

Anzahl

### Hinzubuchbare Optionen

- Azubi- und Studentenermäßigung (18 bis 25 Jahre): -5% pro Person

Anzahl

### Ermässigungen

- Kinderermäßigung bis 21 Jahre: 5 %

### Abflughäfen

Nicht alle Abflughäfen stehen jederzeit zur Verfügung.

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +169 € pro Person     | <input type="checkbox"/> Hamburg +79 € pro Person            |
| <input type="checkbox"/> Berlin +79 € pro Person                       | <input type="checkbox"/> Hannover +109 € pro Person          |
| <input type="checkbox"/> Berlin +148 € pro Person                      | <input type="checkbox"/> Innsbruck +279 € pro Person         |
| <input type="checkbox"/> Berlin +109 € pro Person                      | <input type="checkbox"/> Innsbruck +169 € pro Person         |
| <input type="checkbox"/> Berlin +79 € pro Person                       | <input type="checkbox"/> Köln/Bonn +79 € pro Person          |
| <input type="checkbox"/> Bremen +109 € pro Person                      | <input type="checkbox"/> Leipzig +109 € pro Person           |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +109 € pro Person                  | <input type="checkbox"/> Linz +279 € pro Person              |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +79 € pro Person                   | <input type="checkbox"/> Linz +169 € pro Person              |
| <input type="checkbox"/> Dresden +109 € pro Person                     | <input type="checkbox"/> Luxembourg +169 € pro Person        |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +79 € pro Person            | <input type="checkbox"/> München +79 € pro Person            |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main                             | <input type="checkbox"/> München                             |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +70 € pro Person            | <input type="checkbox"/> München +109 € pro Person           |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +79 € pro Person            | <input type="checkbox"/> München +79 € pro Person            |
| <input type="checkbox"/> Friedrichshafen - Lowenthal +109 € pro Person | <input type="checkbox"/> Münster/Osnabrück +109 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Genf +169 € pro Person                        | <input type="checkbox"/> Nürnberg +109 € pro Person          |
| <input type="checkbox"/> Genf +469 € pro Person                        | <input type="checkbox"/> Nürnberg +79 € pro Person           |
| <input type="checkbox"/> Graz +279 € pro Person                        | <input type="checkbox"/> Salzburg +279 € pro Person          |
| <input type="checkbox"/> Graz +169 € pro Person                        | <input type="checkbox"/> Salzburg +169 € pro Person          |
| <input type="checkbox"/> Hamburg +79 € pro Person                      | <input type="checkbox"/> Stuttgart +79 € pro Person          |
| <input type="checkbox"/> Hamburg +109 € pro Person                     | <input type="checkbox"/> Stuttgart +109 € pro Person         |

**Abflughäfen**

- Stuttgart +79 € pro Person
- Wien +129 € pro Person
- Wien +69 € pro Person
- Wien +169 € pro Person
- Zürich +169 € pro Person
- Zürich +439 € pro Person

Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Studiosus Reisen München GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.

Die AGB von Studiosus Reisen München GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse <http://www.viaronda.de/agb/studiosus-reisen-muenchen-gmbh.pdf>

Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Anmelders